

Bewerben Sie sich jetzt für Airbus BizLab Season #4

Offener Aufruf von Pioneers Discover

Wien, 3. Mai, 2018 – Es ist so weit: das Startup Scouting für Airbus BizLab, das neueste Corporate-Innovationsprojekt von Pioneers Discover, hat begonnen. Die vierte Auflage des globalen Accelerators für das französische Raumfahrtunternehmen beginnt mit Workshops in Bangalore, Hamburg und Toulouse, die von unserem Beratungszweig geleitet werden. Wir suchen ab jetzt die besten Startups, die eine Chance bekommen können, eine eigenkapitalfreie Finanzierung von bis zu 50.000€ zu erhalten. Während wir auf die ersten Bewerbungen warten, sprechen wir mit Bruno Gutierres, dem Leiter des Airbus BizLab, über die Startups, mit denen sie gerne zusammenarbeiten würden.

Startups aus den Bereichen Blockchain, Netzsicherheit, Satellitenbilder, Datenauswertung und unbemannte Luftfahrzeuge sind eingeladen, sich bis zum 24. Juni zu bewerben, um Experten und Management bei Workshops in Bangalore, Hamburg und am Heimatcampus von BizLab in Toulouse zu beeindrucken.

Die Workshops, die kurze Pitching Sessions ersetzen, dienen dazu, die Kandidaten in jeder Stadt auf sieben zu reduzieren. Diese bleiben für das volle sechsmonatige Programm, in dem sie Zugang zu Trainern und einer großen Anzahl von Experten in verschiedenen Bereichen, kostenlosem Co-Working-Space, engagierten Mentoren, Learn & Act Sessions, Testeinrichtungen für Prototypen haben und einen Demo Day mit Entscheidungsträgern, Partnern, Kunden und VCs von Airbus genießen können. Mit etwas Glück erhalten sie auch die Chance, sich für Förderungen von bis zu 50.000€ zu qualifizieren und für das Post-Acceleration-Programm zu bleiben. Wie auch 42% der 33 Startups in den ersten zwei Jahren.

BizLab sucht vor allem Series A Startups, und während Einigkeit und ein starkes Team die wichtigsten Faktoren sein könnten, müssen die Startups natürlich auch über aufregende Technologien verfügen.

„Wir sind Luft- und Raumfahrtspezialisten, Digitalisierung ist nicht unsere Kernkompetenz“, erklärt Gutierres. „Wir wollen keine Startups akquirieren, sondern Partnerschaften aufzubauen – das ist hier sehr wichtig. Wir wissen, dass die Branche nicht leicht zugänglich ist und wollen Startups helfen, hineinzukommen.“

Dies alles stellt einen „hybriden“ Ansatz dar, bei dem Unternehmer eng mit Airbus „Intrapreneuren“ zusammenarbeiten, die auch an internen Projekten teilnehmen.

„Wir haben realisiert, dass es für uns wichtig ist, in Bereichen, in denen wir nicht so viel Knowhow haben, neue Technologien in Anspruch zu nehmen und es hat sich schnell herausgestellt, dass der Weg dahin durch die Kooperation mit Startups

-fortgesetzt-



führt“, erinnert sich Gutierres. „Aber, wie alle großen Unternehmen, sind wir nicht wirklich für solche Kooperationen gemacht, besonders in der Anfangsphase.“

„Daher haben wir eine Accelerator-Plattform geschaffen, um diese Interaktion zu erleichtern. Aber wir haben erkannt, dass die größte Herausforderung bei Accelerators nicht darin bestand, den von uns selbst geschaffenen Wert zu beschleunigen, sondern ihn zu verlagern, um das Kerngeschäft zu beeinflussen.“

„Wenn man interne und externe Innovation mechanisch trennt, entsteht eine Art Wettbewerb. Das heißt, wenn man versucht, das, was im Accelerator entwickelt wurde, zu internalisieren, stehen alle internen Systeme im Widerstand.“

„Wie können wir das verhindern? Wir dachten uns, warum nicht Intrapreneure und Entrepreneure verbinden? So entstand das Hybrid-Konzept, als wir 2015 in Toulouse das erste BizLab eröffneten. Wir mischen Intrapreneure, die im Startup-Modus ihr eigenes Projekt entwickeln, unter Unternehmer aus der ganzen Welt.“

„Man kann wohl kaum behaupten, dass diese Idee absolut einzigartig ist, aber bis jetzt habe ich kein gleichartiges Konzept in dieser Größenordnung gesehen.“

Mit einer Methode, die es scheinbar schafft, hungrige Startups mit eifrigen, internen Innovatoren zusammen zu bringen und sie dazu zu motivieren, Partnerschaften zu bilden, gab es trotzdem noch Verbesserungsmöglichkeiten für das Auswahlverfahren der vierten Auflage. Daher wurde diesmal nicht nur Pioneers Discover inkludiert, sondern auch ein zweitägiges Workshop-Konzept geschaffen.

„Ob sie ausgewählt werden oder nicht, die Startups profitieren jedenfalls von zwei Tagen enger Zusammenarbeit mit unseren Experten – das ist immer wertvoll. Und aus unserer Perspektive lernen wir das Startup viel besser kennen. Für die Startups ist es also besonders wertvoll und für uns effizienter im Sinne der Auswahl.“

„Wenn einer deiner Startup-Träume darin besteht, den Aerospace-Markt aufzumischen, dich in den Markt zu integrieren oder ihn zu durchdringen, gibt es keinen anderen Ort für dich als das BizLab“, sagt Gutierres abschließend. „Hier kannst du vom Marktzugang und von der Expertise profitieren. Und für all die Leidenschaft, die du hast: wir haben sie auch!“

- Ende -



Für die Redaktion

Media Kontakt: Für weitere Informationen, schreiben Sie uns unter media@pioneers.io. Für mehr Neuigkeiten aus der Pioneers Welt, folgen Sie uns auf Social Media:



@pioneers.io



@pioneers



pioneers.io



Pioneers.io

Über Pioneers:

Pioneers etabliert und ermöglicht direkte und sinnvolle Geschäftsbeziehungen zwischen Startups, Entscheidungsträgern und Investoren, um Wachstum und Innovation zu fördern. Es ist die ultimative Plattform für globale Tech-Innovatoren, um auf hochwertige, kurierte und qualifizierte Daten über europäische early-stage (seed und Series A) Startups zuzugreifen. Seit der Gründung in 2009 in Wien, organisiert Pioneers zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, um die Neugestaltung von Industrien zu unterstützen, Technologien der Zukunft zu entwickeln und moderne Lösungen zu realisieren. Die Dienstleistungen des Unternehmens umfassen digitale Services, Beratung, Investment- und Portfoliomanagement, Events und inspirierende, perfekt angepasste offline-Erfahrungen. Die Hauptveranstaltung (ursprünglich Pioneers Festival genannt), findet jährlich in der 500 Jahre alten Wiener Hofburg statt und bringt eine aus 2,500 Gründern, Investoren, Führungskräften und Medien bestehende Gemeinschaft zusammen. Von allen Future-Tech Events weltweit hat Pioneers einen unvergleichbaren Zugang zu europäischen Technologieführern geschaffen. Die sechste Ausgabe des Events in 2017 wurde von den *bea World Awards* als „Best Conference/Congress“ ausgezeichnet.

